

**PROTOKOLL vom 47. Hauptbot der Wylägerer Fasnachtsgesellschaft
Samstag, 27. März 2010, im Rest. Kreuz, Unterägeri**

Anwesend:	Präsident + Narrenvater	Hugo Nussbaumer
	Narrenmutter	Tanja Bassing
	Ehrenbadjöggel	Beat Iten
	Vizepräsident	Guido Iten
	Säckelmeister I	Remo Dellapina
	Säckelmeister II	Reto Klauser
	Tintenmagd	Irene Hugener
	Presse/Propaganda	Thomas Salvisberg
	Narr	Guido Gambirasio
	Badjöggelchef	Rolf Büchi
	Wagen- und Umzugchef	Ruedi Plüss
	Nüsslerchef	Markus Biermann
	TuriClubvertreter	Vali Bamert
	Möschtlöserchef	Pädi Iten
	Bomerhüttlichefin	Brigitte Wallimann
	Bau- und Dekochef	Hanspeter Niederberger

sowie 116 weitere WFG-Mitglieder und 9 Gäste gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: 84 Mitglieder

1. Begrüssung und Tagesordnung

Hugo Nussbaumer begrüsst die Anwesenden WFG-Mitglieder zum heutigen 47. Hauptbot im Rest. Kreuz.

Einen speziellen Gruss geht an Narrenmutter Tanja und Ehrenbadjöggel Beat, alle anwesenden Ehrenmitglieder, Ehrengardisten, Alt-Narrenmütter und Alt-Ehrenbadjöggel. Im weiteren begrüsst Hugo die Vertreter des Gemeinderates, Korporationsrates und Bürgerrates

Leider haben uns auch dieses Jahr 2 WFG Mitglieder für immer verlassen, Josef Iten (Furrer Sebi) und Karoline Nussbaumer. Mit einer Schweigeminute gedenken wir den Verstorbenen, sowie allen Angehörigen der WFG Mitglieder.

Die Traktandenliste wird wie folgt genehmigt:

1. Begrüssung und Tagesordnung
2. Appell und Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Vereinsversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten und Narrenvaters
5. Rechnungs- und Revisorenbericht
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge
7. Mutationen
8. Anträge: a) des Narrenrates
 b) der Mitglieder
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Vorstellung des Ehrenbadjöggels und der Narrenmutter 2011
12. Verschiedenes

2. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Der Appell geschieht mittels Präsenzliste

Als Stimmenzähler werden Monika Spichiger, Rolf Elsener und Müller Richi vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der letzten Vereinsversammlung

Das Protokoll des 46. Hauptbots wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt.

Es wird einstimmig genehmigt. Einen herzlichen Dank geht an Tintenmagd Irene Hugener.

4. Jahresbericht des Präsidenten und Narrenvaters

Wie immer sehr gekonnt und ausführlich ohne ein Ereignis zu vergessen trug unser Narrenvater Hugo seinen Jahresbericht vor. Er liess die einzelnen fasnächtlichen Ereignisse nochmals Revue passieren und wie schon zur Tradition geworden wurde sein Jahresbericht wiederum von sehr gelungenen Schnappschüssen begleitet.

Vizepräsident Guido Iten dankt Hugo für seinen Jahresbericht, ebenso für seine Arbeit während dem vergangenen Vereinsjahr. Die Versammlung verdankt und anerkennt seine Arbeit mit grossem Applaus.

5. Rechnungs- und Revisorenbericht

Zum ersten Mal in seinem Amt als Säckelmeister I präsentierte uns Remo die Jahresrechnung. Er zeigte uns in % wie die Einnahmen und Ausgaben sich darstellen. So belaufen sich zum Beispiel die Mitgliederbeiträge auf nur gerade 2%, im Vergleich dagegen die Sammeleinnahmen auf 40%. Auch hier sieht man einmal mehr wie enorm wichtig die ganze Sammelaktion für die WFG ist. Mit einem Gewinn von 6'015.74 steht die WFG Kasse aber auch dieses Jahr auf gesunden Füßen.

Die Rechnung wird mit grossem Applaus einstimmig angenommen.

6. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag für alle WFG-Mitglieder ab 16 Jahren bleibt bei Fr. 5.-- und soll an die Gruppenchefs abgegeben werden. Erst ab dem 16. Altersjahr wird man WFG-Mitglied.

7. Mutationen

Die WFG kann am heutigen Tag 382 Mitglieder (Vorjahr 380) aufweisen:
14 Narrenräte, 80 Ehrengardisten, 25 Badjögger, 65 Nüssler, 78 Handwerker,
45 Möschtliblöser, 35 Turiclübler, 32 Bomerhüttli Ysebähni, 12 Einzelmitglieder und
3 Freimitglieder
(Hiervon sind 20 Doppelnennungen).

Mutationen innerhalb der Gruppe bitte an Reto Klauser melden.

8. Anträge

Der Narrenrat stellt den Antrag, unser Logo den Gegebenheiten anzupassen und auch die dritte Brauchtumsfigur mit einzubeziehen. Dies sollte dann in etwa gleich aussehen wie auf Kravatten der Ratsmitglieder. Leider wurde der Antrag von den Mitgliedern abgelehnt, man wird sich auf den nächsten Hauptbot eine neue Variante einfallen lassen.

9. Wahlen

Dieses Jahr ist kein Wahljahr, es liegen auch keine Demissionen vor.

Somit sieht der Narrenrat für 2010/11 wie folgt aus:

Präsident und Narrenvater	Hugo Nussbaumer
Vizepräsident	Guido Iten
Säckelmeister I	Remo Dellapina
Säckelmeister II	Reto Klausner
Tintenmagd	Irene Hugener
Narr	Guido Gambirasio
Presse/Propaganda	Thomas Salvisberg
Umzugs- und Wagenchef	Ruedi Plüss
Badjöggechef	Rolf Büchi
Nüsslerchef	Markus Biermann
Bomerhüttli Ysebäänlichefin	Brigitte Wallimann
Möschtlblöserchef	Patrick Iten
TuriClubchef	Rolf „Bengy“ Iten
Dekoration + Bauchef	Hanspeter Niederberger

Weitere Mitglieder welche ein Amt ausführen:

Ehrengarde	Robert Baumgartner
Kultureller Beirat VSAN	Erwin Häusler
Präsident Narrenschopf	Xaver Stierli
Brauchtumsverantwortlicher	Ludwig Wiederkehr
Archivar	Franz Schnieper
Photograph	Andreas Erb
Bannerherr	Helmut Blesinger
OK-Kinderfasnacht	Monika Spichiger
	Stv. Carlo Horat

10. Ehrungen

Wie immer an dieser Stelle müssen wir uns von unserem Repräsentantenpaar trennen. Tanja und Beat waren eine wirklich tolle Kombination und wir haben mit den beiden eine super schöne Fasnacht erlebt. Hugo bedankt sich bei beiden in gereimter Form für die schöne Zeit und überreicht ihnen die Urkunde, Kirschflasche und das Video der vergangenen Fasnacht. Mit kräftigem Applaus werden beide in die Ehrengarde entlassen. Für Ihre langjährige Tätigkeit im OK-KiFa als Präsidentin wurde Rita Nussbaumer zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Pechvogelpreis für 2010 geht an Theres Herger, welche über die Fasnacht mit einem gebrochenen Arm im Spital lag.

11. Vorstellung des Ehrenbadjöggers und der Narrenmutter 2011

Wie immer warteten wir nun sehr gespannt auf die Vorstellung des neuen Ehrenbadjöggers. Hugo tat dies wiederum in gereimter Form und spätestens als er anfang zu singen „es schneielet es beielet“ war allen klar, Ehrenbadjögger 2011 ist Andreas Wühtrich. Auch ein Novum, diese Berufsgattung, Pfarrherr hatten wir bis jetzt noch nie Mit tosendem Applaus wird er von den WFGlern empfangen.

Bevor nun die Narrenmutter vorgestellt wird, werden noch die Verdienstabzeichen an die Mitglieder abgegeben.

Für 40 Jahre in der WFG	Iten Werner
Für 35 Jahre in der WFG	Gwerder Oskar, Schnieper Franz, Wiederkehr Ludwig
Für 30 Jahre in der WFG	Villiger Albert, Iten Edith, Iten Pia, Roth Fredi Niederberger Hanspeter
Für 25 Jahre in der WFG	Christen Hubert, Henggeler Doris, Nideröst Urs, Nussbaumer Hugo

Und nun waren alle gespannt auf die Vorstellung der Narrenmutter 2011. Unter dem Moto „5 gegen 5“ traten die zwei Gruppen „Rossberghasen“ und „Knaschtis“ gegeneinander an und gaben neben lustigen Antworten immer mehr Detail zur Person der neuen Narrenmutter bekannt. Hereingefahren auf einem Traktor „Bucher“ und begleitet von Ex-Müetti Tanja durften wir mit viel Applaus Janine Bucher als neue Narrenmutter 2011 in Empfang nehmen.

12. Verschiedenes

Das Motto für die Fasnacht 2011 wird erst im Sommer bekanntgegeben, Vorschläge sind jederzeit willkommen.

Hugo Nussbaumer informiert die Versammlung, dass wir 1. August wiederum die Festwirtschaft führen. Es werden von jeder Gruppe 5 Personen arbeiten, neuer Personalchef ist Reto Klauser. Robi Baumgartner informiert uns über den Stand Narrenbrunnen. Seit 2 Jahren ist man schon dran und bis 2012 sollte das Geld zusammen sein. Einweihung wäre vorgesehen an der Inthro 2014. Seit dieser Fasnacht hängt am Zehnder-Haus beim Dorfplatz ein Bajass, herzlichen Dank an Henggeler Bruno für's Zeichen und an Frau Zehnder für's Material. Bezahlt wurde dies von der Ehrengarde.

Guido Iten informiert über den Ablauf am Jodlerfest in Baar, haben 24 Stunden geöffnet und auch eine eigene Musik. Er dankt jetzt schon allen für's mitarbeiten. Festwirt Markus Biermann informiert noch über die Festwirtschaft etc.

Erwin Häusler dankt allen WFGlern für ihre Arbeit und fragt die beiden Guggen ob es möglich sei bis zur Inthro 2011 den Badjögger-Marsch von Ivo Huonder einzustudieren. Gugge welche das Lied zuerst kann erhält Fr. 100.—.

Ruedi Plüss sucht nach alten Handwerker-Gwändli, können bei Manuela Roth abgegeben werden. Am Schluss angekommen erklärt Hugo noch das prov. Jahresprogramm.

Film und Foto-CD der 47. Wylägerer Narrenfasnacht konnten vorgängig bestellt werden, können nach dem Hauptbot bei Thömy abgeholt werden.

Der Präsident Hugo Nussbaumer dankt allen Anwesenden für's Erscheinen und spricht die Einladung zum Dessert aus.

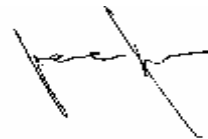
Er bedankt sich bei der Versammlung für's Vertrauen, die schöne Fasnacht und die Mithilfe, Brauchtum zu leben und pflegen. Einen speziellen Dank spricht er seinen Ratskollegen für Ihre Unterstützung aus.

Er schliesst den 47. Hauptbot mit einem dreifachen Narrety-Narretei, bi üs dehei, wünscht allen frohe Ostern und einen schönen Sommer, bis wir Narren wieder die Regentschaft über Wylen übernehmen.

WYLAEGERER FASNACHTSGESELLSCHAFT



Hugo Nussbaumer
Präsident + Narrenvater



Irene Hugener
Tintenmagd

Wylägeri, im April 2010 /ih